Handelsteil.

Dresdner Börsenbericht vom 19. September. Die Notierte in Berlin 1 Uhr 15 Minuten: Credit 207, **Deutsche Bank 227, Diskonto 192,** Dresdner Bank 156,50, Lomb. 18,50, Laura 8,00. Dortmunder —, **Bochumer 208,50.**

In der hiesigen Börse vollzog sich das Geschäft in ruhigen Bahnen. **Von Maschinen-**aktien Schönherr nennenswert höher, von Textilwerten Haas-Teppichf. plus 4¾ Proz. Fonds blieben. Man handelte: Deutsche Fonds: Deutsche Reichsanl. 89,60 (— 0,30), 3½proz. dergl. 99,90 (+ 0,10), Sächs. Rente 88,70 (— 0,05), 3½proz. Anleihe 100,30 (— 0,10), Preuß. Kons. Konsols unv. 89,90, 3½proz. dergl. 101,85 (+ 0,05). Ausländische Fonds und Bankaktien blieben nicht umgesetzt. Von Transportwerten handelte man Dresdner Straßenb. mit 178.

Bei den Papier- usw. Fabriken fanden Zeitzer, Leykam und Ver. Strohstoffabr. zu veränderten Kursen Abnehmer. Von den Maschinenfabriken erzielten Schubert u. Salzer 265,00 (+ 0,50), Jacobiwerk unverändert 87,50, Paschen 196,00 (+ 0,50), Hartmann unverändert 100,50, **Schönherr 233,25 (+ 3,25),** Schimmel 148,00 (+ 0,50) und Luckau 127,25 (+ 0,25).

Elektrische **Unternehmungen, Fahrrad-**aktien usw. **verzeichnen in Elektra (— 1,25),** Bergmann (+ 2,00), Naumann-Genußsch., Schweinitzer (+ 0,75), Schladitz-Borg. (+ 2,00) und in besonderer Umsätze. **Herkules blieben niedriger** angeboten. Auf dem Gebiet der Brauereien gingen Feldschlößchen (— 1,00), Rigal A, Dresdnische Bierbrauerei (— 1,00), Reichelbräu und Wettrichstadt in andern Besitz über. Sächs. Holzfabrik zogen 2,00 an. Porzellan- usw. Aktien lagen heute vernachlässigt. Verschiedenelunternehmungen (Diverse) weisen für Leipziger Verbandhaler, Ver. Schloßmühlen (+ 4,75) und Stiele-Genußsch. bezahlte Notizen auf.

§ **Zur Hibernia-Affäre.** Die Dresdner Bank verfügt über 26¾ Mill. Mark Aktien der Hibernia-Gesellschaft, womit die Durchführung der Hibernia-Angelegenheit als gesichert gilt.

§ **Verband deutscher Brückenbauanstalten.** Wie die „Rh.-Westf. Ztg." erfährt, ist in Essen unter Beitritt von 45 Firmen ein Verband deutscher Brückenbauanstalten gegründet worden.

§ **Griechische Anleihen.** Die am 1. Oktober d. J. fälligen Coupons der 4proz. Griechischen Goldrente von 1889 werden mit 82 Proz. (der April-Coupon mit 44 Proz.) des Nominalwertbetrages, gleich 2 Mk. 56 Pf. pro Stück, eingelöst. Gleichzeitig wird der ebenfalls am 1. Oktober fällige Coupon der 5proz. Anleihe von 1893 (Funding loan) mit 33,60 Proz. (April 42 Proz.) des Nominalwertes oder 2,10 Franken pro Stück eingelöst, wobei die Umrechnung der Beträge zum kurzen Pariser Wechselkurs geschieht.

§ **Der neue bulgarische Zolltarifentwurf im Vergleiche mit dem geltenden Zolltarif nebst Städtezoll- und Kommunalsteuertarif,** abgedruckt in Heft 8 des 7. Bandes der vom Reichsamte des Innern herausgegebenen Berichte über Handel und Industrie, liegt bei der Handelskammer Dresden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Das betreffende Heft kann auch von Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstr. 44, bezogen werden.

§ **Kulmbacher Mälzerei, Aktiengesellschaft, vormals J. Ruckdeschel, Kulmbach.** Ueber das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet der Vorstand: Die Gerste war in unsern bevorzugten Einkaufsgebieten in der verflossenen Saison teurer, als im vorhergehenden Jahre. Wir vermälzten gegen das Vorjahr 18 712,90 Zentner Gerste mehr. Die Malzabnahme vollzog sich in der ersten Hälfte der Saison nur langsam und wurde erst gegen Schluß des Geschäftsjahres eine bessere. Infolgedessen hatten wir stets Vorräte in größerem Umfange auf Lager, die eine Festlegung des Kapitals erforderten und somit gegen das Vorjahr einen Ausfall auf Zinsen-Konto mit sich brachten. Die Malzvorräte sind auf Abnahme in den nächsten Monaten verschlossen, so daß wir unverkaufte Vorräte in das neue Geschäftsjahr nicht mit hinübernehmen. Der Bruttogewinn beträgt 61 299 Mk., der Reingewinn 46 078 Mk., aus dem eine Dividende von 6 Prozent wie im Vorjahre verteilt werden soll. Die Gerste neuer Ernte ist qualitativ gut ausgefallen, doch werden für vollkörnige Prima-Gersten, infolge des gegen das Vorjahr geringeren Ernteertrages, wesentlich höhere Preise gefordert.

Dresden, d. 19. September. **Schlachtviehpreise auf dem Viehhof** nach amtlicher Feststellung. Auftrieb: Ochsen 263, Kalben u. Kühe 170, Bullen 205, Kälber 380, Schafe 808, Schweine 2133, zusammen 4049 Stück. Marktpreis für 50 Kilogr. Lebendgewicht: Ochsen 1a vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 39—41 (69—71); 1b älterenfleischige 40—42 (70—72); 2. junge fleischige, nicht ausgemästete — ältere ausgemästete 35—37 (64—67); 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 30—33 (60—63); 4. gering genährte jeden Alters —— (52—54) mittel. Kalben und Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes 36—39 (68—67); 2. vollfleisch. ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 33—35 (60—62); 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe u. Kalben 30—32 (56—58); 4. mäßig genährte Kühe u. Kalben 27—28 (52—54); 5. gering genährte Kühe u. Kalben —— (50 bis 00) mittel. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes 38—40 (63—67); 2. mäßiggenährte jüngere, gut genährte ält. 33—36 (60—62); 3. gering genährte 29—31 (54—56) mittel. Kälber: 1. feinste Mast (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 45—47 (68—72); 2. mittlere Mast- u. gute Saugkälber 42—44 (65—67); 3. geringe Saugkälber 39—41 (60—63); 4. ältere gering genährte (Fresser) 00—00 (00—00); langs. Schafe: 1. Mastlämmer 00—00 (73—74); 2. jüngere Masthammel 00—00 (70—71); 3. ältere Masthammel 00—00 (66 bis 68); 4. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) —— (00—00), langsam. Schweine: 1a vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1¼ Jahren 45—46 (58 bis 59); 1b. Fettschweine 46—47 (59—60); 2. fleisch. 43—44 (56—57); 3. gering entwickelte, sowie Sauen 40—42 (53—55); 4. —,—, langs. Die eingeklammerten Preise beziehen sich auf 50 Kilogr. Schlachtgewicht.

Ueberstand: 0 Ochsen, 00 Kalben und Kühe, 0 Bullen, 14 Kälber, 64 Schafe, 204 Schweine. Im Auftrieb sind inbegriffen 252 Rinder und 12 Kälber österreichischer Herkunft.

Chemnitz, d. 19. Septbr. Schlachtviehmarkt im Schlacht- und Viehhofe. Auftrieb: 00 Rinder, 351 Ochsen, 21 Kalben, 00 Kühe, 000 Kälber, 892 Schafe, 1646 Schweine. Die Preise verstehen sich für 50 Kilogramm, bei Rindern für Schlachtgewicht, bei Kälbern und Schafen für Lebendgewicht, bei Schweinen für Lebendgewicht unter Gewährung von 20—25 Kilogr. Tara für je 1 Schwein. Ochsen: 1. vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 66—70; 1a. ausgesuchte feinste Qualität 00—00; 2. junge fleischige nicht ausgemästete —— ältere ausgemästete 63—65; 3. mäßig genährte junge ——, gut genährte ältere 56—62; 4. gering genährte jeden Alters 51—55. Oesterreichische Rinder 58—63. Kalben u. Kühe: 1. vollfleisch. ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes 67 bis 69; 2. vollfleisch. ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65—66; 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 57—64; 4. mäßig genährte Kühe und Kalben 45—56; 5. gering genährte Kühe u. Kalben 44—49. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes 65—00; 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 59—61; 3. gering genährte 53—58. Kälber: 1. feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber 45 bis 46; 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber 40—44; 3. geringe Saugkälber 34—39; 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) ——. Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel 32—34; 2. ältere Masthammel 29—31; 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 26—28. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und aller Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 56—57; 1a. ausgesuchte feinste Qualität — zirka 10 Monate alt 60—00; 2. fleischige 53—55; 3. gering entwickelte sowie Sauen und Eber 49—52. Schlachtgewicht: 1. 59—60; 1a. 00—00; 2. 56—58; 3. 52—55.

Produktenbörse in Dresden, 19. September. (Amtliche Notierungen.) Weizen weniger 181 bis 185, brauner 76—78 kg 000—000, brauner, neuer 76—78 kg 173—177, russischer rot 193 bis 200, do. weiß 000—000, amerikan. Kansas 200—205, argentinisch. 195—198. Roggen sächs. alter 74—76 kg 136—138, do. 72—73 kg 0—0, sächs. neuer 74—76 kg 141—143, preuß. neuer 141—146, russ. 000—000. Gerste sächs. 160—168, schles. u. poln. 165—175, böhm. u. mähr. 185—205. Futtergerste 122—140. Hafer sächsischer 148—152, do. neuer 140—148, schlesischer ——, russischer 138—142. Mais Cinquantine 158—165, La Plata gelb. 136—140, ameri. mixed 140—145, amerik. mix. abfall. W. ——. Laplata, gelb., abf. W. 000—000. Rüböl raffiniert mit Fass 49,00. Rapskuchen pro 100 kg Dresdner Marken, lange 12,00, runde 12,00. Leinkuchen pro 100 kg Dresdner Marken, I. 16,50, II. 15,50. Weizenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdn. Marken): Kaiserauszug 31,50—32,00, Griesserauszug 30,00—30,50, Semmelmehl 29,00—29,50, Bäckermundmehl 27,50 bis 28,00, Griestermundmehl 20,50—21,00, Kohlmehl 15,50—16,00. Roggenmehl pro 100 kg netto ohne Sack (Dresdner Marken): Nr. 0 22,50 bis 23,00, Nr. 0/1 21,50—22,00, Nr. 1 20,50—21,00, Nr. 2 17,50—18,50, Nr. 3 15,00—16,00. Futtermehl 18,00—18,20. Weizenkleie grobe 11,00 bis 11,20, feine 11,00—11,20. Roggenkleie 12,00 bis 12,20. Die für Artikel pro 100 kg not. Preise verstehen sich für Geschäfte unter 5000 kg. Alle andern Notierungen gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Heimische Ware über Notiz. Mehlpreise verstehen sich exkl. der städt. Abgabe. Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig.

Dresden, 19. Septbr. Heu- und Strohmarkt. Heu a Zentner 5,10—5,40 Mk. Stroh a Schock 28,00—32,00 Mk. Kartoffeln (Magdeburger) a Zentner 3,80—4,50 Mk.

Berliner Produktenbörse vom 19. Septbr. Weizen per Septbr. 178,75, per Oktober 178,25, per Dezember 181,25, wenig verändert. Roggen per Septbr. 140,50, per Oktober 141,00, per Dezember 144,25, still. Hafer per Septbr. 141,00, per Oktober 138,25, per Dezember 138,00, behauptet. Mais, amerikanischer, niedrigster per September 122,50, höchster per Oktober 114,50, etwas matter. Rüböl per Oktober 48,90, per Dezember 44,40, per Mai 45,30, behauptet. Spiritus 70er loko —. Umsatzlos.

Berliner Börsen-Kurse.

Berlin, 19. Septbr. Deutsche Fonds. 3½% R.-Anl. 102,00, 3% R.-Anl. 88,75, 3½% Preuß. Kons. 101,90, 3% Preuß. Kons. 89,90, 3% Sächs. Rente 88,60.

Ausland. Fonds. 3% Argentiner 96,90, 4% Argentiner, ausg. ——, 4% Chinesen 44,30, 4% Chinesen 89,90, Ital. Rente 104,00, 5% Mexikaner ——, Oest. Gold-Rente 101,75, Oest. kons. Rente 99,60, 4% Portugiesen 64,75, 3% Rumän. 93,70, 4% Russen 1894 91,80, 4% Russen 1901, 81,40, 3% Serben 100,30, Span. Rente 76,00, Spanier ——, Türkenlose 131,80, Ung. Gold 99,80, Ung. Kronen 97,30.

Ausland. Bahnen. Oest. Staatsb. 133,50, Mittelmeerbahn —,—, Pr. Schantr. 108,10, Warsch.-Wien —,—, Lomb. 18,70, Canada Pacific —,—, Mexikaner —,—.

Banken. Berlin. Bank 83,75, Handelsges. 161,30, Turnb. Bank 122,40, Deutsche Bank 228,60, Disk.-Komm. 192,70, Dresdner Bank 156,25, Dresdner Bankverein 128,50, Pos. Bank 17,00, Mitteld. Bk. 116,80, Nationalbank 123,75, Kreditanst. 207,20, Reichsbank 154,00, Sächs. Bank 134,25, Schaaffh. Bank 146,00.

Industrie-Aktien. Bergb. Gesellsch. 204,75, Gelsenkirch. 95,25, Hibernia 181,25, Schalke 165,50, Schwarzkopf 156,00, Bochumer Gußst. 207,50, Buch Waggf. —,—, Harpener 257,50, Laurahütte 157,25, Fürst. Hönner —,—, Chem. Albert 108,80, Chem. Bw. 256,00, D.-Gesp. Bergm. 141,50, Königsh. Gummi 222,00, L. Thom. 132,40, Dynamit Nobel 251,90, Torpedo Union 82,00, Freth. Bergw. 196,00, Karlshütte —,—, Dresdner Mühlen 195,75, Dresdner Strohpapf. —,—, Tuchf. Kahlbaum 108,25, Dresdner Trust 184,25, Adlerhütte 82,00, Gebenkirchen 222,00, Gott. Wagg. 138,25, Vert. Strohpapf. 184,50, Hamb. Paket 115,10, Hansa Dampf. 65,75, Harpener 17,75, Hartmann 168,00, Herkules —,—, Hibernia 268,00, Hörder Vereinsh. A 149,40, Königsh. 78,50, Kahla 515,50, Laurah. 249,00, Maschin. Kappel 299,75, Nordd. Lloyd 106,00, Sächs. Gußst. 237,75, S. Kamm. 65,50, S. Webstuhl 235,75, Schimmel 150,00, Siemens 256,65, Hanfschlauch 136,00, Ver. Glühlichtgesellsch. 112,75, Wiede 66,75, Zellstoff-Ver. 87,25.

Berlin, 19. Septbr. Nachbörse. Oesterr. Kreditaktien 207,00, Oesterreich. Südbahn 138,50, Handelsgesellsch. 161,25, Darmstädt. Bank 142,20, Deutsche Bank 227,00, Diskonto-Komm. 192,00, Dresdner Bank 156,25, Spanier ——, Türkenlose 131,40, Gotthardbahn —,—, Kanada Pac. 127,90, Bochumer 208,50, Dortmunder Union 82,00, Laurahütte 250,00, Harpener 216,10, Hibernia ——,—, Dynamit Trust 183,40, fest.

Chefredakteur Julius Ferd. Wolff.
Verantwortlich für den politischen und Nachrichten-Teil: Dr. Paul Oestreich, für das Feuilleton, Vermischtes und Briefkasten Kurt Müller, für den lokalen, provinziellen und gerichtlichen Teil: Guido Wäder, für den Handelsteil und Sport: Georg Bruckmüller, für Inserate: Konrad Leybold, sämtlich in Dresden. Druck und Verlag der Dresdner Neuesten Nachrichten Wolff u. Co. in Dresden.
Fernspr.: Redaktion I Nr. 3897, Expedition I Nr. 4571, Verlag I Nr. 942.

Gebr. Arnhold, Bankhaus,
Waisenhausstrasse 16. Hauptstrasse 38.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Privattresore (einz. vermietb). — Couponseinlösung
Verlosungs-Kontrolle — Verzinsung von Bareinlagen.
Sole-Agency of the Cunard-Steamship Company, Lim.

Bank-Diskonto. Reichsbank 4 Proz. (Lombard 5 Proz.), Amsterdam 3 Proz., Brüssel 3 Proz., London 3 Proz., Paris 3 Proz., Petersburg 5½ Proz., Wien 3½ Proz.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 19. September 1904.

(Die Ziffern vor den Industrieaktien bezeichnen die Abschlußmonate.)

Wechsel.

Amsterdam	kurz	168,45 B	lang 167,90 B
London	„	20,38 B	„ 20,35 B
Paris	„	80,75 B	80,60 B
Wien	„	85,00 B	„ —

Deutsche Fonds und Stadtanleihen.

Deut. Reichsanleihe	3	89,60 B	Dresdn. St.-Schuldsch. 1886	3½	100,10 B
do. do.	3½	102,30 B	do. do. 1899	3½	100,30 B
do. abgest. unk. b. 1905	3½	102,30 B	do. do. 1900	4	105,25 B
Sächs. Rente, gr. Stücke	3	88,70 B	Kaufbeurer St.-A. (Mittelb.)	4	—
do. 500 Mk.	3	89,00 B	Leipziger Stadtanleihe	3½	—
do. 200 u. 100 Mk.	3	90,25 B	Leipziger	4	—
Sächs. St.-Anl. v. 1869	4	96,00 B	Kottbuser	4	100,50 B
do. 152,48 500 Tlr.	3½	100,30 B	Chemnitzer 1902,03	3½	100,30 B
do. 100 Tlr.	3½	103,50 B	do. 1902	3½	100,40 B
do. 1867 500 Tlr.	3½	100,30 B	Döbelner	3½	—
do. 1867 100 Tlr.	3½	101,30 B	Freiberger	3½	99,75 B
do. 1869 500 Tlr.	3½	100,40 B	Glauchauer	3½	99,50 B
do. 1869 100 Tlr.	3½	100,40 B	Leipziger	3½	100,80 B
Kiew-Jitomirer Eisenbahn	3½	100,20 B	Plauener	3½	—
do.	4	102,25 B	Meerane	4	103,00 B
Stadt-Anl.	3½	100,00 B	Meißnberger	3½	—
Lombf.-Anleihe v. 6000 Mk.	3½	97,50 B	Plauensche v. 1898	3½	100,10 B
do. 1000 Mk.	3½	97,50 B	do. v. 99	4	—
do. 500 Mk.	3½	98,00 B	do. v. 97	4	104,00 B
do. 1000 Mk.	4	103,50 B	Pulsnitzer	3½	—
Sächsischer Rentenbrief	3	89,40 B	Reichenbacher	4	103,50 B
do.	3½	101,25 B	Riesaer	3½	—
do. unk. b. 1908	3½	101,25 B	do.	4	103,50 B
Dresdn. St.-Schuldsch. 1871	3½	100,10 B	Zittauer	3	88,00 B
do. do. 1878	3½	100,10 B	do. von 1901	4	103,50 B

Ausländische Fonds.

Oesterreich. Silberrente	4pr.	—	Russen. Rente v. 1889	4	—
do. Goldrente	4	101,75 B	do. 1890	4	—
Ungarische Goldrente	4	100,10 B	do. 1891	4	—
Ungarische Kronenrente	4	99,50 B	do. amort.	5	99,75 B

Porzellan-, Ton-, Schamotte- und Glasfabrik-Aktien.

Bernstadter Porzellanfabrik Kahla	pr.	—	Meißner Chemfabrik	5	171,00 B
do. Aktien-Prioritäten	11	185,00 B	C. Chemfabrik Teichert	15	—
do. 9 proziet. Anl.	15	275,00 B	H. Glasf. Coffmann	6	—
Porz.-F. Schreibholz, Ges.	14	180,00 B	G. Hertel, Zahl.-Fabr.	4	—
Porzellanfabr. Arzberg	5	179,00 B	Glasindustrie Siemens	14	250,50 B
Porz.-F. Unterweißbach	4	145,50 B	Sächsische Glasfabrik	21	258,75 B
V. Lorenzenfabrik	6	134,00 B	Steingutfabr. Colditz	14	218,00 B

Baugesellschafts-Aktien.

Bauf für Grundbesitz	8	—	Dresdner Bauges.	10	195,00 B
Gesellschaft Feudenheim	5	207,00 B	do. St.-Pr.-A.	10	—

Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.

Aktien-Brauerei Kötzschbroda	9	163,00 B	Hofbräuhaus, S.-A. I	20	—
Bellheim, Bierbrauerei	7	134,50 B	do. do. II	6½	124,70 B
Bautzner Brauerei	7½	152,00 B	Hempfsche Brauerei	8	138,25 B
Brauerei Feldschlößchen	9	117,00 bz	Kieler Brauerei, Eichler	12½	194,00 B
Braunschweiger Jüng.	0	—	Kieler Schloßbrauerei	9	163,00 B
do. Erzeiberg	4	—	Lichtenstei. Bayer. Bier.	10	190,00 B
Brauerei Kulmb. Export	4½	96,00 B	Löwener	5	96,00 B
Kulmbach (Aktien) Lit. A	22	428,00 B	Mainzer	11	185,00 B
do. Lit. B	—	64,50 B	Meißner Felsenkeller	6	135,00 B
Kulmbach (Berg)	—	32,00 B	Mittelrheinische	0	—
Kulmbacher Mälzerei	11	164,75 B	Mönchshof Kulmbach	10	185,00 B
Deutsche Bierbr.	6	113,50 B	Nürnberger	4	—
Oberfinder Brauerei	0	159,00 B	Plauenscher Lagerkell.	4	109,00 B
Pfälzer Brauerei	6	147,50 B	Reichelbräu	10	181,25 bz
Exportbierbr. Rehan	10	156,00 B	Reisewitzer Brauerei	6	190,00 B
Schlesische Bierbrauerei	25	691,00 B	do. Genußscheine M.	20 M	425,00 B
do. Genußscheine M.	50	—	Schloß-Chemnitz	10	3[illegible]8,50 B
Frankfurter Bürgerbr.	8	146,00 B	Societäts-Brauerei	10	[illegible]61,00 B
Sondershausen Brauerei	6	—	Strehla Münzerbräu	4	114,00 B
Stenger	0	—	Thüringer Bierbrauerei	5	—
Tivoliger Ver.-Br.	5	118,00 B	Ver. Frankf. Brauerei	5	111,00 B
Wernesgrüner	7½	122,00 B	Dresdner Malzfabrik	0	48,75 B
Wicherlinke	5	96,50 B	do. Verz.-Akt. Lit. A	0	55,00 B
			Malzfbr. Meißtrichstadt	4	141,50 B
			Pirnaer Malzfabrik	0	160,00 B
			Sächsische Malzfabrik	0	67,00 B

Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien.

Bochumer Gußstahlw.	0	—	Seidel u. Naumann	15	156,00 B
Bergmann Elektr.	17	310,50 B	do. Genußscheine M.	90	117,50 B
Electra, Akt.-Ges.	14½	60,50 B	Corona, Fahrr.-Fabr.	11	197,00 B
Elektr. A.-G. vorm. Pöge	0	113,75 B	Deutsche Gasglühlichtgesellschaft	8	107,25 B
Fahrradfabrik	0	—	Schladitz Stamm-Akt.	2	109,25 B
Felten u. Guilleaume, Elektr.-Werke	6	—	do. Verz.-„	7	173,00 B
Kühnscheid-Gasglühl.	10	244,75 B	Zschpt. Veltz.-Fabr.	7	168,50 B
			Wanderer, Fahrradw.	20	497,75 B

Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien.

7 Zimmermann	—	103,00 B	1 Metallm. Fabr. Luckau und Essen	7	127,25 bz
7 Balcke	—	—	1 Mühlenbauanst. Gebr.	11	196,00 B
4 Chem. W.-W.-A.	20	265,00 bz	1 Phönix-Werke	0	—
7 D.-Werkzeugm.-Fabr.	—	85,10 B	10 Radebeuler Lok.-Werke	6	108,00 B
1 do. Genußscheine lit.	—	—	1 Sächs. Kart.-Wäsch.	8½	162,00 B
Dr. Gadm.-G. (Halle)	5	149,00 B	1 Sächs. Gußstahlfabrik	—	161,00 B
6 Faber u. Schlecker	10	—	1 do. Genußsch. lit. M.	—	235,00 B
7 Germania	1	109,00 B	1 Sächs. Maschinenfabrik	0	10,50 bz
4 Görlitzer konvertiert	—	—	1 Sächs. Webstuhlfabrik	—	233,25 bz
1 Grafenh. Webstuhl	0	—	1 Schimmel u. Co.	8	148,00 B
1 Hartmann, Röhrenfabr.	0	30,00 B	1 Thür. Gas- u. Stahlw.	—	—
1 Jacobi-Werke	—	96,50 B	1 W. Eichenbachsche Werke	11	—
4 König Fr.-Aug.-Hütte	5½	128,00 B	do. Genußscheine M.	30	—
1 Lauchhammer, konv.	5	119,25 B	1 Weißbach-Weißhapfer	5	—
1 Mich.-Bau-A. Malgern	—	143,50 B	1 Perlmutter u. Wöckner	—	—
2 do. Verz.-Akt.	—	102,00 B	1 Werkzeug „Union"	—	—
7 Maschinenfabr. Kappel	—	300,00 B	1 Zittauer M.-A. Riedler	—	—
1 M.-u. K.-A. Pechhen	5	128,00 B	5 Zwickauer Maschin.-A.	0	25,75 bz

Papier-, Papierstoffabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien.

7 Chemnitzer	—	68,00 B	7 Penniger	—	170,50 B
1 do. St.-A.	—	107,00 B	1 Zeitzer	0	—
1 Chromo	0	45,00 B	1 Zöll	1	—
1 Crellwitzer	—	—	1 Theodorshe	—	—
1 Dresdner Alb. Lit. A	8	—	1 Vereinigte Bautzener	8	134,00 B
1 do. Genußsch. lit. M.	45	—	1 V. Fabriken phot. Pap.	14	—
1 Dresdner	—	—	1 do. Genußsch. lit. M.	45	—
1 Eisemann, Kamerafbr.	5	—	1 Vereinigte Strohstoff	0	92,00 bz
1 Fabr. phot. Kpp. (Göttl.)	0	—	1 Weißenborner	11	165,00 B
1 Papier. Papiere (Kurz)	10	148,00 B	1 Wolkenburg	—	—
1 do. Genußsch. lit. M.	5	145,00 B	1 Wolfenb.-W. Trockenp.	10	—
1 Hoffer & Co.	4	103,00 B	1 do. Genußsch. lit. M.	—	—
1 Krause-Jahlschthaler	0	103,00 bz	1 Trockenpl. Schlesinger	10	—
1 Niederschlemaer	12	—	1 do. Genußsch. lit. M.	0	—

Bank-Aktien.

1 Allgem. D. Kreditanst.	5½	175,50 B	1 Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt	4	—
1 Berl. Spar- u. Dep.-B. (M. p. St.)	—	—	1 Oberlausitzer	6½	—
1 Chemnitzer Bankverein	4	—	1 Sächsische Bank	0	134,90 B
1 Dresdn. Kreditanst. lit.	—	7,00 B	1 Sächsische Boden-Kred.	7	141,00 B
1 Dresdner Bank	7	156,00 B	1 Sächs. Diskont-Bank	6	109,00 B
1 Dresdner Bankverein	5	102,50 B	1 Vorschußbank Freiberg	5	—
1 Leipziger	8½	106,25 B	1 Zwickauer Bank	6	—

Transport-Aktien.

1 Deutsche Strassenb.	7½	158,00 B	1 Serre	0	—
1 Dresdner Strassenb.	8½	178,00 bz	1 S.-A. Dampfschiffahrt	2	—
4 Dresdner Fuhrwerke	3½	—	1 Sächsische Strassenb.	6	138,00 B
1 Ver. Elbeschiff.	4	112,25 B	1 Reinhefe	4½	—

Diverse Industrie-Aktien.

1 D.-Oest. Bergwerks-G.	8	143,00 B	1 Hotel Bellevue	13½	—
7 Münchener Steinf.-A.	—	—	1 Hotelgel. München	3	—
1 Allgem. Ind.-Akt.-G.	0	—	1 Erigeb. Dresdnstadt.	6	—
1 Akt.-Ges. Münchberg	11	175,00 B	1 Holzindustrie Rabenau	—	—
1 Chem. Aktien-Gesellschaft	0	—	1 Jalkes, Holzindustrie	—	156,00 B
1 do. Spinnerei	3	162,00 B	1 Dr. Mähn.-Spiritusfabr.	—	—
1 Deutsche Zwirnspinnerei	8	—	1 Kartonagenfabrik	6	137,75 B
1 Gerner Zuckerp. Lit. A	24	—	1 do. Genußscheine	50 M	501,00 B
1 do. Lit. B	18	—	1 Chem. Fab. Helfenberg	0	152,50 B
1 Kamm.-Sp. Scheren.	9	—	1 Chem. Fab. v. d. Heyden	8	157,50 B
1 E. Kammgarnspinn.	2½	—	1 Compagnie Laferme	12	—
1 Meißthaler Aktiensp.	4	84,50 bz	1 T. Regnaftbrennerei	2	—
1 Pfeifh. Zwirnspinnerei	2	—	1 Treff. Gardinenfabrik	12	183,00 B
1 Zwick. Kamm.-Spin.	10	149,75 B	1 Treff. Perlenfabrik	—	157,00 B
1 Baugner Kunstmühle	0	25,00 B	1 Kallorp. Musikwerke	5	99,00 B
1 do. Genußscheine	0	—	1 Kunstanst. B. Grob	1	130,00 B
10 V. Schloß- u. Neum.-G.	5	7,00 B	1 Kunstdruck- u. Verlagsanst. v. Müller & Loigle	8	—
1 Leipziger Mühl.-A.-G.	0	—	1 Kunstdruckerei Fischer	10	—
4 Baugner Tuchfabrik	8½	90,00 B	1 Bied. Kronenfabrik	10	—
1 Titeroldorf, Allg.-A.	10	353,00 B	1 do. Genußscheine M.	15	—
7 Tepp.- u. Möbelfl. Haas	6Mk.	9,25 B	1 Plauen. Spitzenf. Herz	—	—
1 Leder-Fabr. Thiele	5	192,00 B	1 Plauensche Gardinenf.	6	145,00 B
1 do. Genußsch. lit. M.	15	245,00 B	1 Speich.-u. Sped.-A.-G.	8	115,00 B
1 Leb. Milchversorgg.	0	—	1 Schiel, Zementfabrik	7½	—
1 Mechan. Treibr. u. Bl.	5	134,00 B	1 Fabrik engl. Sicherheitsz.	10	200,00 B
1 Ver. Frankf. Schuhfabr.	5	153,00 B	1 S. Jan Kl.-u. Gum.-W.	7	—
1 Europäischer Hof	2	—			

Deutsche Pfand- und Hypothekenbriefe.

K. S. Kreditanst. Pfandbr.	3½	94,75 B	Württ. Hypothekenbr. unk. b. 1910	3½	96,00 B
do. do.	4	102,75 B	Württ. Hypothekenbr. unk. b. 1906	4	100,50 B
*Kons.-Obl. d. K. S. Kred. Ges.	3½	99,75 B	do. do. do. b. 1907	4	100,50 B
* do.	4	104,00 B	do. do. do. b. 1909	4	101,50 B
*Gröb.-u. Hyp.-K. I u. II	4	104,80 B	Württ. Grundrentenbr. I	3	87,75 B
* do. III u. IV	3½	102,10 B	do. do. II	3½	96,00 B
* do. Grundrente	4	103,75 B	do. do. III	4	101,50 B
Hyp.-Obl. d. K. S. d. R. Dr.	3½	98,40 B	Preuß. Zentr.-B.-K.-Pfdbr.	3½	95,50 B
*Landwirtsch. Pfandbriefe	3	88,20 bz	do. do. do.	4	—
* do.	3½	90,40 bz	do. unkündb. bis 1901	4	—
* do.	4	103,40 B	do. unkündb. bis 1910	4	—
*Landwirtsch. Rentenbriefe	3	88,20 bz	do. unkündb. bis 1905	3½	96,00 B
* do.	3½	93,30 bz	do. Rein.-Colg. 1887/91